

Kreisjugendamt

Jugendhilfeausschuss  
Öffentlich14.07.2014  
TO Nr. 1

---

**Auswirkungen der Erhöhung der Personalkostenzuschüsse auf die  
Stellensituation in der Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen und in der  
Offenen Jugendarbeit**

**I. Beschlussantrag**

Kenntnisnahme

**II. Sach- und Rechtslage, Begründung****Auswirkungen auf die Stellensituation bei den Schulträgern auf Grund der  
Erhöhung der Personalkostenzuschüsse in der Schulsozialarbeit und der  
offenen Jugendarbeit****1. Einführung der Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen in der Träger-  
schaft des Landkreises Göppingen**

Nach Rücksprache mit der CDU Kreistagsfraktion, bezieht sich deren Antrag auf Berichterstattung über den aktuellen Stand im Schulbereich, ausschließlich auf die landkreiseigenen Schulen. Das Thema des Antrags wurde dahingehend geändert.

Über den Stand der Entwicklung (Stellenausschreibung), wurde zuletzt in der Jugendhilfeausschusssitzung im Februar 2014 unter Verschiedenes informiert (siehe Protokoll JA vom 24.02.2014 unter TOP 5 Verschiedenes).

Derzeit finden Bewerbungsgespräche statt, welche Anfang Juli 2014 ihren Abschluß finden werden. Geplant ist, die Schulsozialarbeiter/-innen zum 01.09.2014 (Schuljahrbeginn 2014/2015) einzustellen, so bleiben diesen zwei Wochen Vorlaufzeit um sich im System Schule bekannt zu machen (Gesamtlehrerkonferenz).

Nach einer Einarbeitungsphase der Schulsozialarbeiter/-innen ist vorgesehen, daß die Verwaltung im VA über die weiteren Entwicklungen berichten wird.

Weitere Angaben zu den Auswirkungen (Antrag der CDU-Fraktion) können erst zu einem späteren Zeitpunkt gemacht werden, wenn entsprechende Erfahrungen vorliegen.

## **2. Auswirkungen auf die Stellensituation bei den Kommunen auf Grund der Erhöhung der Personalkostenzuschüsse in der Offenen Jugendarbeit**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.12.2013 wurde dem Kreistag, entsprechend der gleichlautenden Anträge der Kreistagsfraktionen CDU und SPD, empfohlen, die Förderrichtlinie 3.1.1. Offene Kinder- und Jugendarbeit des Kreisjugendplans dahingehend zu ändern, daß die bisherige Förderhöhe bei den Personalausgaben in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit von einem Sechstel auf ein Drittel und die Förderpauschale für neu geschaffene und neu zu besetzende Stellen von 8.500 € auf 17.000 € erhöht wird. Im Kreistag wurde dies am 31.01.2014 beschlossen. Die Richtlinie 3.1.1. trat rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 hatte die CDU-Kreistagsfraktion einen Antrag auf Berichterstattung über die Auswirkungen auf Grund der Erhöhung des Personalkostenzuschusses in der Offenen Jugendarbeit gestellt. Es solle erfragt werden, in welchen Städten und Gemeinden eine Stellenneuschaffung bzw. Stellenausweitung in der Offenen Jugendarbeit stattgefunden hat oder geplant ist.

### **Personalbestand in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Trägerschaft der Kommunen:**

Bei der durchgeführten Umfrage antworteten alle 38 Städte und Gemeinden.

Ist – Stand

- Bei den Kommunen gab es im Abfragezeitraum April/Mai 2014 insgesamt 22,88 Stellenanteile bei hauptamtlichem Fachpersonal in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Stellenneuschaffungen, Stellenausweitungen, Stellenplanungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2014

- Es wurden zwei neue Stellen, im Umfang von zusammen 175 %, vor dem Hintergrund, daß der Landkreis die bisherige Förderhöhe bei den Personalausgaben erhöhen könnte, in Bad Boll und Göppingen geschaffen.
- In Albershausen, Geislingen, Heiningen und Süßen ist ein Stellenausbau in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit von zusammen mindestens 92,85 % geplant.

Stellenplanungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2015

- Ebersbach und Göppingen planen für das Jahr 2015 einen Stellenausbau von zusammen mindestens 75 %.

### **Zusammenfassung der Erhebungsergebnisse:**

Im Erfassungszeitraum April/Mai 2014 gab es in 17 Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen förderungsfähige Einrichtungen mit rund 23 Vollzeitstellen. Damit liegt der Landkreis Göppingen bezogen auf alle Landkreise in Baden-Württemberg, in einem guten Mittelfeld.

Durch die Erhöhung des Förderbetrags kann eine leichte Ausweitung der Stellenanteile im Landkreis Göppingen wahrgenommen werden, welche in den kommenden Jahren weiterhin leicht steigen wird.

### **III. Handlungsalternativen**

**Zu Punkt 1** - Einführung der Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Göppingen: Keine

**Zu Punkt 2** - Auswirkungen auf die Stellensituation bei den Kommunen auf Grund der Erhöhung der Personalkostenzuschüsse in der Offenen Jugendarbeit: Keine

### **IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

**Zu Punkt 1 - Einführung der Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Göppingen:**

Für die beantragten drei Stellen erhält der Landkreis Göppingen 50.100 €/Jahr Zuschussmittel durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS). Der Landkreis erbringt 155.000 €/Jahr für die Erstattung der Personalkosten an den freien Träger SOS, dabei sollen die noch zur Verfügung stehenden überschüssigen Bundesmittel im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien mit einbezogen werden.

Die Zuwendungen als Zuschuss zur Projektförderung für die Schulsozialarbeit für die beruflichen Schulen, sind durch den Landkreis Göppingen als Schulträger bei der Bewilligungsbehörde, dem KVJS, gestellt worden. Als Beginn des Förderzeitraums ist der 01.09.2014 vorgesehen. Die Förderpauschale durch das Land beträgt je Vollzeitstelle 16.700 € / Jahr (1/3 Förderung), dies ergibt anteilig eine Förderpauschale in Höhe von 5 566,66 € / Stelle insgesamt 16 699,99 €, bezogen auf den Zeitraum 01.09.2014 bis 31.12.2014.

**Zu Punkt 2 - Auswirkungen auf die Stellensituation bei den Kommunen auf Grund der Erhöhung der Personalkostenzuschüsse in der Offenen Jugendarbeit:**

Für die Finanzierung wurden 465.800 € im Kreishaushalt eingestellt.

Dem Kreisjugendamt liegen für das Jahr 2014 vier Anträge entsprechend der Förderrichtlinie 3.1.1. in Höhe von zusammen 200 % Stellenanteilen für neu geschaffene bzw. Erhöhungen der vorhandenen Stellenanteile vor. Dies entspricht einem anteiligen Pauschalzuschuß durch den Landkreis in Höhe von 34 000 €. Die Stellenneuschaffungen in Bad Boll und Göppingen im Umfang von zusammen 175 % sind hierbei enthalten. Der Antrag auf Personalkostenzuschuss muß dem Kreisjugendamt bis spätestens 31. März vorliegen.

Für das Jahr 2014 planen vier Städte und Gemeinden einen Stellenausbau von zusammen mindestens 92,85 %, dies entspricht einem Pauschalzuschuß durch den Landkreis in Höhe von mindestens 15 784,50 €.

Für das Jahr 2015 ist in zwei Städten ein Stellenausbau von zusammen mindestens 75 % geplant, dies entspricht einem anteiligen Pauschalzuschuß durch den Landkreis in Höhe von mindestens 12 750 €.

Erhebung der personellen Ressourcen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bei den Kommunen im Landkreis Göppingen Stand April/Mai 2014					
Städte/Gemeinden	Stellenanteile Kommune in %	Neue Stellen auf Grund der Zuschusserhöhung der Kommune in %	2014 Planung neuer Stellen/Stellenerhöhung Offene Kinder- und Jugendarbeit der Kommune in %	2015 Planung neuer Stellen/Stellenerhöhung Offene Kinder- und Jugendarbeit der Kommune in %	
Adelberg	0				
Aichelberg	0				
Albershausen ab Mitte 2014	10		3,03		
Bad Boll seit 01.09.2013	220	100			
Bad Ditzgenbach	0				
Bad Überkingen	0				
Birenbach	0				
Böhlenkirch	50				
Börtlingen	0				
Deggingen	0				
Donzdorf	30				
Drackenstein	0				
Düraut	34,9				
Ebersbach an der Fils ab 01.01.2015	150			50	
Eislingen/Fils	90				
Eschenbach	0				
Gammelshausen	0				
Geislingen an der Steige	215		5		
Gingen/Fils	0				
Göppingen zusätzl. mind. 25% ab 01.01.2015	975	75		25	
Gruibingen	0				
Hattenhofen	0				
Heiningen Zeitraum offen	15,18		34,82		
Hohenstadt	0				
Kuchen	60				
Lauterstein	0				
Mühlhausen	0				
Ottenbach	0				
Rechberghausen	0				
Salach	60				
Schlat	0				
Schlierbach	24				
Süßen (130 - 150) 50 nach JC Renovierung	140		50		
Uhingen	150				
Wangen	0				
Wäschenbeuren	44				
Wiesensteig	0				
Zell u. A.	20				
Insgesamt	2288,08	175	92,85	75	